

Entdecken Sie Ungarn: Ein faszinierender Reiseführer für Neugierige!

Erfahren Sie mehr über Dr. Irén Rab und ihren Sammelband „Ungarnreal“, der die deutsch-ungarischen Beziehungen beleuchtet.



Göttingen, Deutschland - Am 6. Dezember 2024 fand im Deutsch-Ungarischen Institut für Europäische Zusammenarbeit in Budapest die mit Spannung erwartete Buchvorstellung des Sammelbandes „Ungarnreal – Ungarn aus erster Hand“ statt. Herausgeberin Dr. Irén Rab, Kulturhistorikerin und Gründerin des gleichnamigen Online-Portals, präsentierte das 569-seitige Werk, das als umfassender Reiseführer durch die ungarische Kultur, Geschichte und Gesellschaft dient. Bence Bauer, Direktor des Instituts, stellte die Bedeutung des Buches in Zeiten zunehmender Entfremdung zwischen Ungarn und Deutschland heraus. Rund 50 Interessierte nahmen an der Veranstaltung teil,

darunter auch die Moderatorin Ágnes Horváth von der MTVA.

Einblicke in die ungarische Realität

Das Buch präsentiert eine umfangreiche Sammlung von 74 Beiträgen, verfasst von 31 Autoren, die verschiedene Perspektiven und Themen abdecken. Es erfolgt eine tiefgehende Auseinandersetzung mit ungarischen Selbst- und Fremdbildern, der nationalen Identität sowie der Geschichte bis zur Gegenwart. Rab betont, dass der Band einen interkulturellen Dialog fördern möchte, indem er Einblicke in die ungarische Landschaft bietet und gleichzeitig politische Vielfalt abbildet, ohne sich einer bestimmten politischen Ansicht zuzuordnen. „Wir möchten ein Verständnis für die ungarische Realität schaffen“, erklärte Rab. Dies sei besonders wichtig angesichts der oft missverständlichen Berichterstattung über Ungarn in den deutschen Medien, die von Vorurteilen geprägt sei. Weitere Buchprojekte sind bereits in Planung, um die Themen vertiefend zu behandeln.

Die Publikation wird als wertvolles Mittel angesehen, um das Verhältnis zwischen den beiden Ländern zu stärken. Ähnlich wie das Online-Portal „Ungarnreal“ zielt der Sammelband darauf ab, den deutschsprachigen Lesern eine fundierte Informationsbasis zu bieten und sprachliche sowie kulturelle Missverständnisse zu überwinden. Bei der Buchvorstellung wurde auch betont, dass sowohl linke als auch konservative Stimmen Gehör finden sollen, um eine ausgewogene Darstellung unterschiedlicher Perspektiven zu gewährleisten. „Das Buch ist sowohl für konservative als auch für linksliberale Leser gedacht“, so Rab, die damit das verbindende Element zwischen beiden Nationen hervorhebt.

Insgesamt bietet „Ungarnreal – Ungarn aus erster Hand“ anschauliche Einblicke in das ungarische Wesen und möchte dazu beitragen, die jahrhundertealten Verbindungen zwischen Deutschland und Ungarn zu beleben. Diese Initiative wird als entscheidender Schritt betrachtet, um ein besseres Verständnis

füreinander zu fördern und den interkulturellen Austausch zu intensivieren.

Budapester.hu berichtete über die Buchvorstellung

Weitere Details sind auf der Webseite des Deutsch-Ungarischen Instituts zu finden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Göttingen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.budapester.hu• www.deutsch-ungarisches-institut.hu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at